

Amoklauf - wie verhalten als Lehrer?

Beitrag von „Padma“ vom 7. Dezember 2006 14:31

Also bei uns wurde eben die Pausenaufsicht erhöht, d. h. jeder der irgendwie zur Verfügung stand, wurde eingesetzt.

Die Anweisung war darüber hinaus: Verdächtige Dinge bzw. Personen melden

Manche Schulen haben die Türen (Eingang) verschlossen.

Ich kann mir eigentlich nicht vorstellen, dass die das in Schulrecht wirklich thematisieren. Denn auch die Rektoren wussten nicht unbedingt, wie sie damit umgehen sollten. Im Endeffekt musst du deiner Aufsichtspflicht nachkommen. Vielleicht etwas mehr als sonst. Aber du kannst eben nicht jeden Schüler zur Toilette begleiten! Und vor allem, was sollst du tun, wenn "der Amokläufer" vor dir steht????

Ob du nun da bist oder nicht, ändert wohl wenig an seinen Absichten. In dem Moment wirst du dir nicht überlegen, ob du dich aus lauter Dienstpflicht schützend vor deine Schüler stellst oder nicht. Wenn du es tust, dann tust du es, weil du eben so bist. Wenn du es nicht tust? Kann man sein Verhalten in einer solchen Situation überhaupt ausmalen? Ich nicht! Ich wüsste nicht, wie ich mich verhalten würde. Und von "Einsatz des eigenen Lebens" steht auch nirgendwo etwas geschrieben!

Viel wichtiger in Anbetracht der aktuellen Situation ist doch die Frage, wie geht man im Unterricht bzw. den Schülern gegenüber mit so etwas um. Wie beantwortet man die Fragen der Kinder? Wie kann man ihnen etwas von ihrer Angst nehmen? Wie kann man sie davon überzeugen, dass das Ganze überhaupt nicht lustig ist und keiner ähnliche Drohungen loslassen sollte?